

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 02.10.2007

Wald-Michelbach. (kko) Am Wochenende hatte der Männergesangsverein Union Wald-Michelbach Besuch von 20 Gästen aus Japan. Im Jahr 2000 besuchte der Yokodai Männerchor aus Yokohama zum ersten Mal den Überwald. Damals veranstalteten die Chöre ein gemeinsames Konzert. In diesem Jahr unternahm eine kleine Abordnung des Yokodai Männerchores zusammen mit Mitgliedern der Liedertafel Tokio und des Ensemble Leone sowie sechs Ehefrauen der Sänger eine erneute Deutschlandtournee und machte zum Abschluss der Reise für eine Nacht Station in Wald-Michelbach.

Die Gäste wurden am Samstag von Chormitgliedern des MGV Union in Weinheim am Bahnhof freudig erwartet. Nach einem kleinen Umtrunk im Schlosspark und einer kurzen Stadtführung durch die Altstadt von Weinheim, den Hermannshof und den Schlosspark begrüßte auch der Oberbürgermeister der Stadt Weinheim, Heiner Bernhard, die Gäste herzlich. Bei einem spontanen Ständchen des japanischen Chores stimmte Bernhard sofort mit ein und zeigte, dass auch er seine vielen Jahre als Chorsänger nicht vergessen hat.

Im Anschluss daran fuhr man die Gäste mit privaten Pkws nach Wald-Michelbach, wo sie nach einem kurzen Stopp bei den Gastfamilien durch den Ortskern von Wald-Michelbach geführt wurden. Hier begrüßte sie Bürgermeister Joachim Kunkel sehr herzlich in der Gemeinde. Am Abend veranstalteten die Sänger aus Japan und ihre Freunde von der Union ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal Hotel Birkenhof. Hier hatten die Sänger aus dem Überwald und ihre Kollegen aus Japan Gelegenheit, die vor sieben Jahren geschlossenen Freundschaften aufzufrischen. Im Laufe des Abends boten beide Gruppen Einblicke in ihr Repertoire und gaben das verschiedenste Liedgut zum Besten.

Unter den Anwesenden waren unter anderem auch Günter Mackowiak, Erster Beigeordneter der Gemeinde Wald-Michelbach, sowie Gäste aus Limburg, die die japanischen Sänger ebenfalls von ihrer Deutschlandtournee aus dem Jahre 2000 kennen.

Am nächsten Morgen brachten die Aktiven des MGV Union 1873 Wald-Michelbach ihre Gäste mit den eigenen Autos nach Frankfurt an den Flughafen, wo sie den 13-stündigen Heimflug antraten.